

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ASIENKUNDE E.V.

German Association for Asian Studies

Vorstand / Board of Directors

Dr. Theo Sommer, Hamburg (Vorsitzender)

Prof. Dr. Claudia Derichs, Hildesheim (Stv. Vorsitzende); Dr. Doris Fischer, Tokyo (Stv. Vorsitzende); Dr. Günter Schucher, Hamburg (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied); VLR I Christian Berger, Berlin; Dr. Wolfgang Brenn, Berlin; Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost, Halle; Katja Freistein, M.A., Frankfurt/Main; Prof. Dr. Sebastian Heilmann, Trier; Prof. Dr. Frauke Kraas, Köln; Andreas Michaelis, Berlin; VLR'in Birgitt Ory, Berlin; Prof. Dr. Gunter Schubert, Tübingen; Dr. Margot Schüller, Hamburg; Dr. habil. Christian Wagner, Berlin; VLR I Dr. Hans Carl von Werthern, Berlin; VLR I Thomas Wrießnig, Berlin

Wissenschaftliche Beiräte / Advisory Councils

Südasiens / South Asia

Dr. habil. Christian Wagner, Berlin
(Sprecher / Chairperson)

Prof. Dr. Gita Dharampal-Frick, Heidelberg
Dr. Julia Eckert, Halle
Prof. Dr. Joachim Oesterheld, Berlin
Dr. Wolfgang-Peter Zingel, Heidelberg

China

Prof. Dr. Gunter Schubert, Tübingen
(Sprecher / Chairperson)

Prof. Dr. Carsten Herrmann-Pillath, Witten
Prof. Dr. Monika Schädler, Bremen
Prof. Dr. Thomas Scharping, Köln
Dr. Margot Schüller, Hamburg
Dr. Gudrun Wacker, Berlin

Südostasien / Southeast Asia

Prof. Dr. Vincent Houben, Berlin
(Sprecher / Chairperson)

Prof. Dr. Javier Revilla Diez, Hannover
Prof. Dr. Volker Grabowsky, Münster
Assoc. Prof. Dr. Arndt Graf, Pulau Pinang
Prof. Dr. Judith Schlehe, Freiburg
Dr. Andreas Ufen, Hamburg

Japan - Korea

Prof. Dr. Werner Pascha, Duisburg
(Sprecher / Chairperson)

Prof. Dr. Klaus Antoni, Tübingen
Prof. Dr. Verena Blechinger-Talcott, Berlin
Prof. Dr. Rüdiger Frank, Wien
Dr. habil. Patrick Köllner, Hamburg
Prof. Dr. Cornelia Storz, Frankfurt/Main
Prof. Dr. Klaus Vollmer, München

© DGA Hamburg 2007. Geschäftsstelle / Redaktion / Verlag:

Deutsche Gesellschaft für Asienkunde e.V., Rothenbaumchaussee 32, D-20148 Hamburg, Germany, Tel.: +49-(0)40-44 58 91; Fax: +49-(0)40-410 79 45; E-Mail: post@asienkunde.de, Internet: www.asienkunde.de und www.dga-ev.de; Konto: Nr. 0635821, Deutsche Bank AG Hamburg (BLZ 20070024), IBAN DE29 2007 0024 0063 5821 00, BIC DEUT DEDB HAM

ASIEN

Begründet von Günter Diehl
und Werner Draguhn

Editorial Manager

Christine Berg

Editorial Assistant

Ina Telkamp

Editor

Günter Schucher

Editorial Board

Theo Sommer

Claudia Derichs

Doris Fischer

Günter Schucher

Vincent Houben

Werner Pascha

Gunter Schubert

Christian Wagner

International Board

Sanjaya Baru, Indien

Anne Booth, England

Chu Yun-han, Taiwan ROC

Lowell Dittmer, USA

Reinhard Drifte, England

Park Sung-Hoon, Südkorea

Anthony Reid, Singapur

Ulrike Schaede, USA

Jusuf Wanandi, Indonesien

ASIEN ist eine referierte Fachzeitschrift. ASIEN veröffentlicht wissenschaftliche Beiträge aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur zum gegenwärtigen Asien. Jeder eingereichte Artikel wird zwei Gutachtern aus dem zuständigen Wissenschaftlichen Beirat der Gesellschaft anonymisiert zur Begutachtung zugeleitet (*double-blind*-Verfahren).

ASIEN ist die Mitgliederzeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde e.V. Die Redaktion freut sich besonders, wenn Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde die Zeitschrift durch Übersendung von Aufsätzen zu einschlägigen Themen sowie von Rezensionen, Konferenzberichten und Informationen zu Forschung und Lehre unterstützen.

ASIEN erscheint vierteljährlich. Mitglieder erhalten ASIEN kostenlos. Ein Jahresabonnement kostet 50,00 Euro (zzgl. Porto und Versand)

Hinweise für Autoren und Autorinnen

Manuskripte sollten in Deutsch (neue Rechtschreibung) oder Englisch abgefasst sein und müssen den Vorgaben der ASIEN-Redaktion entsprechen. Dies gilt besonders für wiss. Artikel. *Ein Honorar kann leider nicht gezahlt werden. Englischsprachige Beiträge müssen vor Abgabe von einem native speaker geprüft worden sein.*

Wissenschaftliche Artikel müssen 45-50.000 Zeichen umfassen (ca. 20 Seiten) und möglichst per E-Mail-Attachment im RTF-Format oder auf Diskette im RTF-Format zugesandt werden (Grafiken sind getrennt abzuspeichern). Weiterhin sind ein 15-20zeiliger englischsprachiger Summary sowie kurze biografische Angaben (Name, Institution, Position) an die Redaktion zu schicken. Die anonymisierten Artikel werden dann von ZWEI Gutachtern aus dem zuständigen Wissenschaftlichen Beirat der DGA begutachtet (*double-blind*-Verfahren). Der/die Autor/in bekommt i.d.R. innerhalb von 3 Monaten Bescheid, ob und mit welcher Kritik sein/ihr Beitrag zur Veröffentlichung angenommen wurde und wann er veröffentlicht wird. Ca. 4 Wochen vor Drucklegung erhält der/die Autor/in seinen/ihren Beitrag zur Korrektur. Zu prüfen ist die Arbeit auf Druckfehler, auf Vollständigkeit und Stellung der Abbildungen und Tabellen sowie auf eventuell von der Redaktion angemerkte Fragen. Den Umfang verändernde Verbesserungen müssen unterbleiben. Nach Veröffentlichung erhält der/die Autor/in ein Belegexemplar der Zeitschrift sowie 10 Sonderdrucke seiner/ihrer Arbeit. Weitere Sonderdrucke können bei der Redaktion bestellt werden (+ 10 = Euro 6,00).

Konferenzberichte sollten 5.000 Zeichen nicht überschreiten (max. 2 Seiten). Der/die Autor/in sollte sein/ihr Manuskript möglichst als E-Mail-Attachment im RTF-Format oder auf Diskette im RTF-Format zusenden. Folgende Angaben sollten vorhanden sein: Konferenztitel, Zeit, Ort. Die Veröffentlichung erfolgt, soweit möglich, im nächsten Heft. Der/die Autor/in erhält nach der Veröffentlichung ein Belegexemplar.

Rezensionen sollten 5.000 Zeichen nicht überschreiten (max. 2 Seiten). Sie sollten u.a. Informationen über das Anliegen und die Thesen des Autors/der Autorin/Autoren enthalten, den Inhalt der Publikation kurz skizzieren und evtl. auch auf die mögliche(n) Zielgruppe(n) hinweisen. Der/die Autor/in sollte sein Manuskript möglichst als E-Mail-Attachment im RTF-Format oder auf Diskette im RTF-Format zusenden. Folgende Angaben sollten vorhanden sein: Autor, Buchtitel, Ort: Verlag, Jahr, Seitenzahl, Preis. Die Veröffentlichung erfolgt sobald wie möglich. Der/die Autor/in erhält nach der Veröffentlichung ein Belegexemplar.

Informationen zu asienwissenschaftlichen Themen oder zu Forschung/Lehre/Informationen sollten möglichst kurz sein. Die AutorInnen sollten Textvorschläge möglichst als E-Mail-Attachment im RTF-Format zusenden oder auf Links verweisen.

Redaktionsschluss für die kommende ASIEN-Ausgabe 104 ist der 15. Mai 2007!

Printed by DSN – Druck Service Nord, 21465 Wentorf, info@dsndruck.de

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Ihr Nachdruck – auch auszugsweise – darf nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion erfolgen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgebenden wieder.